



Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen

Pflichtaufgaben

Haupttermin

Daniela Kernig ist Inhaberin des Unternehmens mit dem Firmennamen „**Danis Dirndl e. K.**“.

Das Unternehmen hat sich in seinem Stammwerk in Herrsching am Ammersee auf die Herstellung von Trachtenmode für Damen spezialisiert.

Als Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter sind Sie mit verschiedenen Aufgaben des betrieblichen Rechnungswesens betraut. Im Rahmen Ihrer Tätigkeit erhalten Sie eine Reihe von Aufgaben zur Bearbeitung.

Bitte beachten Sie folgende Vorgaben:

- Bei Buchungssätzen sind stets Kontennummern, Kontennamen (abgekürzt möglich) und Beträge anzugeben.
- Bei Berechnungen sind jeweils alle notwendigen Lösungsschritte und Nebenrechnungen darzustellen.
- Alle Ergebnisse sind in der Regel auf zwei Nachkommastellen gerundet anzugeben.
- Soweit nicht anders vermerkt, gilt ein Umsatzsteuersatz von 19%.



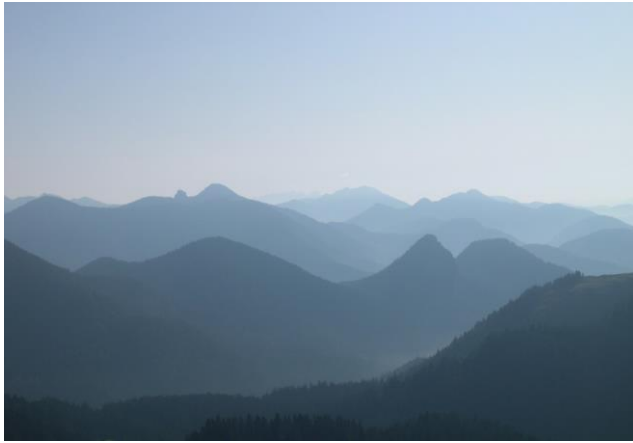
*Trachtenmode von
Danis Dirndl e. K.:
Für alle Feste das Beste*

Informationen zum Unternehmen „Danis Dirndl e. K.“:

Inhaberin	Daniela Kernig e. K.
Rechtsform	Einzelunternehmen
Anschrift (Firmensitz)	Seestraße 3, 82211 Herrsching
Zweck des Unternehmens	Hauptwerk in Herrsching: Fertigung von Trachtenmode für Damen: Dirndlblusen, -kleider, -schürzen Zweigwerk in Straubing: Fertigung von Kinder-Lederhosen
Unternehmensphilosophie	Hochwertige Trachtenmode für modebewusste Kunden in Top-Qualität
Geschäftsjahr	1. Januar bis 31. Dezember 2011
Werkstoffe	
Rohstoffe	Baumwollstoff, Schurwolle, Leinen, Seide, Leder
Fremdbauteile	Reißverschlüsse, ...
Hilfsstoffe	Messingknöpfe, Druckknöpfe, ...
Betriebsstoffe	Strom, Gas, Öl, ...
Handelswaren	Trachtenstrümpfe, Trachtenschmuck, Dirndltaschen

Aufgabe 1

Für die aktuelle Frühjahrskollektion ging beim Unternehmen „Danis Dirndl e. K.“ ein Fax für eine Nachbestellung ein. In diesem Zusammenhang liegt Ihnen folgender Beleg vor:



Danis Dirndl e. K. *Trachtenmode für Damen*

82211 Herrsching
Seestraße 3

☎ 08807 4967

☎ 08807 4968

Amtsgericht Starnberg HRA 2342
Steuernummer: 270/23446
USt-IdNr.: DE 124566780

Trachtenalm „Hirtamadl“ Andrea Merz e. K.
Fuggergasse 12
86150 Augsburg

Rechnung 01/11 vom 5. Januar 2011

Lieferdatum: 4. Januar 2011

Bankverbindung:
Handelsbank Herrsching
Konto 229 114 BLZ 700 920 00

Wir lieferten Ihnen frei Haus:

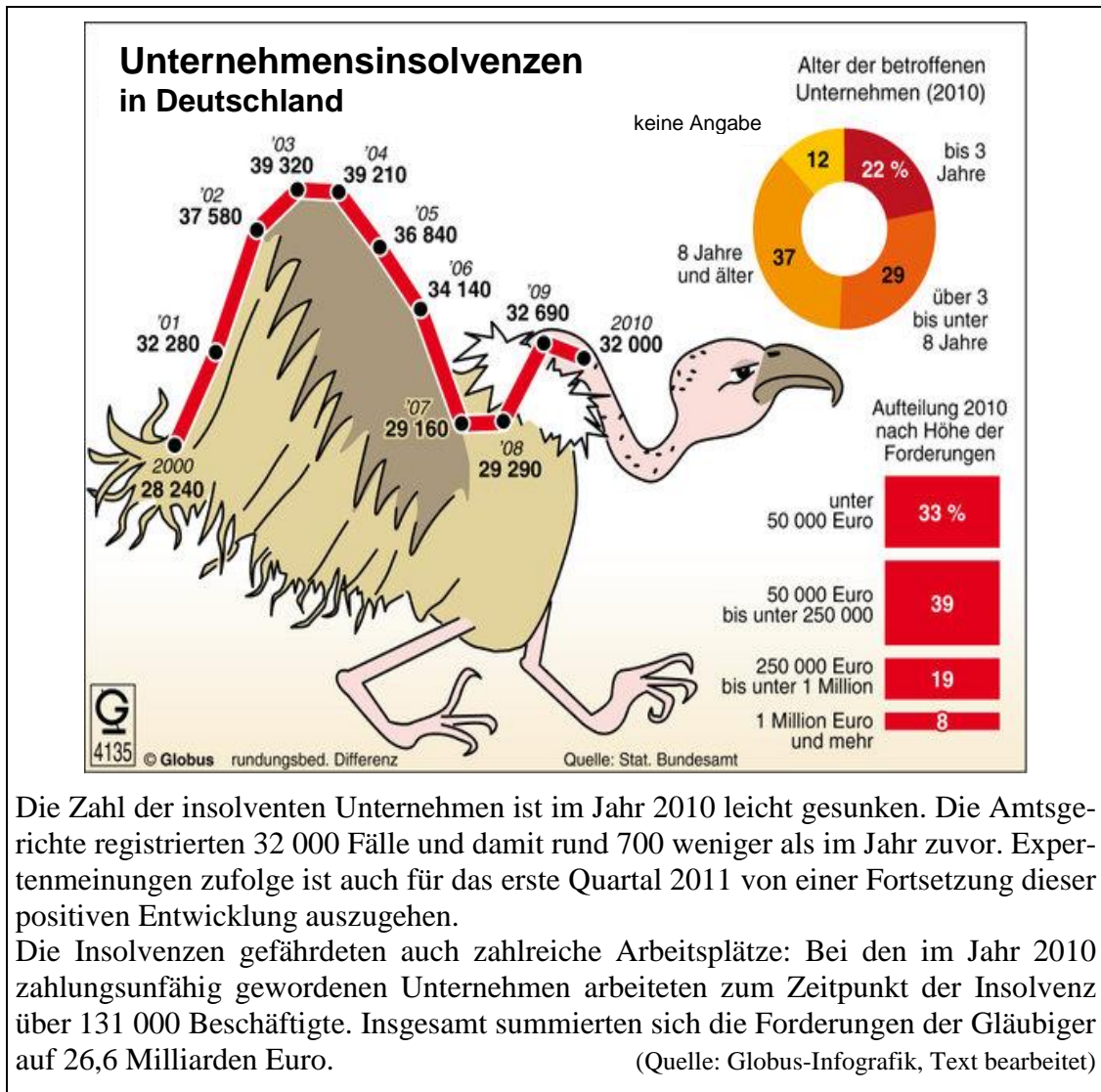
Pos.	Menge	Art.-Nr.	Artikel	Einzelpreis (€)	Gesamtpreis (€)
1	4	4855	Dirndlkleid „Alpenrose“, Größe 38	180,00	720,00
2	4	4857	Dirndlkleid „Enzian“, Größe 38	150,00	600,00
3	10	4700	Dirndl-Tasche „Edelweiß“	20,00	200,00
			Warenwert		1.520,00
			Umsatzsteuer 19%		288,80
			Rechnungsbetrag		1.808,80

Zahlungsziel 30 Tage rein netto, bei Zahlung innerhalb von 10 Tagen 2% Skonto

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum.

- 1.1 Bilden Sie den Buchungssatz für den vorliegenden Beleg.
- 1.2 Erklären Sie, was die Zahlungsbedingung „rein netto“ bedeutet.
- 1.3 Noch vor Ablauf des Zahlungsziels erhält das Unternehmen „Danis Dirndl e. K.“ die Mitteilung, dass sich unsere Kundin Andrea Merz überraschend ins Ausland abgesetzt hat. Dies hat einen vollständigen Zahlungsausfall zur Folge.
Bilden Sie den Buchungssatz.

- 1.4 Erfreulicherweise hatte das Unternehmen „Danis Dirndl e. K.“ bislang nur wenige Kundeninsolvenzen zu verzeichnen. Einer Fachzeitschrift entnimmt Daniela Kernig zu diesem Thema folgenden Beitrag:



- 1.4.1 Berechnen Sie den Rückgang der Zahl der Unternehmensinsolvenzen von 2003 bis 2010 in Prozent.
- 1.4.2 Geben Sie auf Ihrem Lösungsblatt jeweils unter Angabe des Kennbuchstabens an, ob die Aussagen A bis D zur Infografik und zum Text richtig oder falsch sind:

A	Die Aufteilung der Insolvenzen nach der Höhe der Forderungen wird durch ein Kreisdiagramm dargestellt.
B	Von den im Jahr 2010 von Insolvenz betroffenen Unternehmen waren 37% acht Jahre und älter.
C	In den ersten drei Monaten des Jahres 2011 ist mit einer Zunahme der Insolvenzen zu rechnen.
D	Die Verbindlichkeiten der insolventen Unternehmen im Jahr 2010 betragen 26,6 Milliarden €.

Aufgabe 2

Im Unternehmen „Danis Dirndl e. K.“ sind in der Personalabteilung folgende Aufgaben zu bearbeiten:

2.1 Für den Monat Januar 2011 liegt Ihnen der nachstehende vereinfachte Auszug der Lohnliste vor.

Bilden Sie die Buchungssätze für die Erfassung des gesamten Personalaufwands laut Summenzeile, wenn die Auszahlung per Banküberweisung erfolgt.

Mitarbeiterin	Bruttolöhne (€)	Steuern (€)	Soz.Vers Arb.N. (€)	Soz.Vers. Arb.G. (€)	Nettolöhne (€)
Kaiser Susanne	2.200,00	285,17	453,75	433,95	1.461,08
Herzog Maria	1.800,00	436,40	371,25	355,05	992,35
Meister Sonja	2.000,00	250,44	417,50	394,50	1.332,06
Summe	6.000,00	972,01	1.242,50	1.183,50	3.785,49

2.2 Bei **einem** der vier Sozialversicherungsbeiträge, die Arbeitgeber und Arbeitnehmer gemeinsam aufbringen, ist der Arbeitnehmeranteil um 0,9 Prozentpunkte höher als der Arbeitgeberanteil.

2.2.1 Nennen Sie diesen Zweig der Sozialversicherung.

2.2.2 Der Beitragssatz der Arbeitgeber zu dieser Sozialversicherung wurde im Gegensatz zum Beitragssatz der Arbeitnehmer nicht erhöht.
Nennen Sie den Grund hierfür.

2.3 Ihnen liegt ein Ausschnitt aus einem Vorkontierungsblatt vor.
Formulieren Sie den Geschäftsfall, der dieser Buchung (BNR 212) zugrunde liegt.

BA	Datum	Soll	Haben	BNR	Text	Betrag (€)		UCo
						B/N		
B	25.01.	4840	2800	212			2.426,00	-----

2.4 Die Arbeitskosten für eine weitere Angestellte im Unternehmen „Danis Dirndl e. K.“ betragen monatlich insgesamt 2.730,00 € und setzen sich aus Bruttogehalt und Personalausatzkosten zusammen.

Berechnen Sie das Bruttogehalt dieser Angestellten in Euro, wenn die Personalausatzkosten 30% des Bruttogehalts ausmachen.

2.5 Bilden Sie den Buchungssatz für die Belastung des Bankkontos mit dem Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung in Höhe von 1.950,00 €.

Aufgabe 3

Aus der Kosten- und Leistungsrechnung des Unternehmens „Danis Dirndl e. K.“ liegt Ihnen für das zweite Quartal 2011 der vereinfachte Betriebsabrechnungsbogen vor:

Betriebsabrechnungsbogen (BAB) für die Zeit vom 1. April bis 30. Juni 2011					
	Summen	Material	Fertigung	Verwaltung	Vertrieb
	€	€	€	€	€
Hilfsstoffe	138.500,00	2.500,00	115.000,00	20.000,00	1.000,00
Betriebsstoffe	91.800,00	3.000,00	73.000,00	7.800,00	8.000,00
Gehälter	87.500,00	25.000,00	31.000,00	19.000,00	12.500,00
Sozialabgaben	25.010,00	7.700,00	8.580,00	7.180,00	1.550,00
Mietaufwendungen	40.000,00	1.500,00	17.000,00	9.000,00	12.500,00
sonstige Kosten	16.500,00	6.000,00	3.500,00	3.000,00	4.000,00
gesamt:	399.310,00	45.700,00	248.080,00	65.980,00	39.550,00
Zuschlagsgrundlage in €		285.625,00	124.040,00	703.445,00	
Zuschlagsatz		16%	200%	15%	

- 3.1 Der BAB ist ein Hilfsmittel der Kostenstellenrechnung.
- 3.1.1 Welche **Kostenart** wird mit Hilfe des BAB auf die Kostenstellen verteilt?
- 3.1.2 Nennen Sie einen geeigneten Verteilungsschlüssel für Mietaufwendungen.
- 3.1.3 Geben Sie die Höhe der Herstellkosten des Umsatzes laut BAB an.
- 3.2 Die Selbstkosten für die Herstellung einer Dirndlbluse der Serie „Almenrausch“ betragen 34,50 €.
- 3.2.1 Berechnen Sie die Materialkosten für eine Dirndlbluse, wenn die Fertigungslöhne 7,00 € betragen.
- 3.2.2 Das Unternehmen „Danis Dirndl e. K.“ legt den Listenverkaufspreis einer Dirndlbluse der Serie „Almenrausch“ auf 49,90 € netto fest.
Ermitteln Sie den verbleibenden Gewinn für eine Dirndlbluse in Euro und Prozent, wenn mit einem Kundenrabatt von 10% gerechnet wird und kein Skonto gewährt werden soll.
- 3.3 Die Trachtenmodekette „Geier-Wally“, ein neuer Kunde, kauft 30 Dirndlblusen der Serie „Almenrausch“. Entgegen den Zahlungsbedingungen hat der Kunde bei der Begleichung der Rechnung Nr. 65/2011 dennoch 3% Skonto abgezogen.
- 3.3.1 Das Unternehmen „Danis Dirndl e. K.“ akzeptiert den ungerechtfertigten Skontoabzug. Begründen Sie diese Entscheidung.
- 3.3.2 Bilden Sie den Buchungssatz für die Begleichung der Rechnung laut folgendem Belegauszug:

Handelsbank Herrsching				700 920 00	
Kontoauszug					
5. Mai 2011/15:30 Uhr		Nummer 66		Konto 229 114 Danis Dirndl e. K.	Seite 1/1
Bu.-Tag	Wert	Bu.-Nr.	Vorgang	Betrag (€)	
				Belastung	Gutschrift
03.05.	04.05.	110	Gutschrift Trachtenmoden „Geier-Wally“ Rechnung Nr. 65/2011 abzüglich 3% Skonto		1.555,19


Aufgabe 4

Das Unternehmen „Danis Dirndl e. K.“ beabsichtigt, für einen alten, schadhafte Lkw einen neuen, besonders Kraftstoff sparenden Lkw zu beschaffen.

- 4.1 Der alte Lkw kann genau zum Restbuchwert an einen Schrotthändler verkauft werden. Dazu liegt Ihnen folgender Beleg als Kopie vor. Bilden Sie die Buchungssätze für den Verkauf des Lkws.

Netto	€	4.000	Ct.	00	<h1>Quittung</h1> <h2>KOPIE</h2>
+ 19 % UST	€	760	Ct.	00	
Gesamt	€	4.760	Ct.	00	

Gesamtbetrag € in Worten
viertausendsiebenhundertsechzig----- Cent wie oben
 (im Gesamtbetrag sind 19 % Mehrwertsteuer enthalten)
 von *Hans Schrottig, 82362 Weilheim*
 für *Kauf Lastkraftwagen STA DK 167*
 richtig erhalten zu haben, bestätigt
 Ort *Weilheim* Datum *21. Mai 2011*

Buchungsvermerke	Stempel/Unterschrift des Empfängers
	 <small>Danis Dirndl e. K. Tractors and code für Da den Seestraße 3, 82211 Herrsching a. A.</small>

- 4.2 Das Unternehmen „Danis Dirndl e. K.“ hat für die Teilfinanzierung des neuen Lkws verschiedene Kreditangebote eingeholt. Zum Kreditangebot der „Sparbank Ammersee“ liegen Ihnen folgende Informationen vor:

Kreditbetrag in €	48.500,00	Laufzeit in Tagen	330
Bearbeitungsgebühr in %	2,00	Zinssatz in % p. a.	4,50
Bearbeitungsgebühr in €	970,00	Zinsen/330 Tage in €	1.973,22
Kreditkosten gesamt in €	2.943,22	Auszahlung in €	47.530,00

- 4.2.1 Berechnen Sie den effektiven Zinssatz für das Angebot der „Sparbank Ammersee“.
- 4.2.2 Bilden Sie den Buchungssatz für die Gutschrift des Kredits auf dem Geschäftsbankkonto des Unternehmens „Danis Dirndl e. K.“.
- 4.3 Im Unternehmen „Danis Dirndl e. K.“ geht kurze Zeit später ein Beleg ein. Dieser liegt Ihnen auszugsweise vor (siehe Seite 7 oben). Bilden Sie hierzu den Buchungssatz.

Weilheimer Transportfahrzeuge GmbH • Münchner Str. 6 • 82362 Weilheim
 Danis Dirndl e. K.
 Seestraße 3
82211 Herrsching

Rechnung

Datum: 28.05.2011


Rechnungsnummer: 35/2011

Kundennummer: 007

Auftragsnummer: 25/2011

Pos.	Menge	Art.-Nr.	Artikelbezeichnung	Einzelpreis (€)	Gesamtpreis (€)
1	1	255	Lkw MB 305	71.150,00	71.150,00
2	1	001	Überführung		850,00
			Gesamtbetrag		72.000,00
			Umsatzsteuer 19%		13.680,00
			Rechnungsbetrag		85.680,00

- 4.4 Bei der Erstellung der Anlagekarte für den neu gekauften Lkw wurde folgender Auszug der AfA-Tabelle des Bundesfinanzministeriums herangezogen:


Fundstelle	Anlagegüter	 Bundesministerium der Finanzen
4	Fahrzeuge	Nutzungsdauer in Jahren
4.1	Schienenfahrzeuge	25
4.2	Straßenfahrzeuge:	
4.2.1	Personenkraftwagen und Kombiwagen	6
4.2.2	Motorräder, Motorroller, Fahrräder	7
4.2.3	Lastkraftwagen	9
4.2.4	Omnibusse	9
4.2.5	Feuerwehrfahrzeuge	10
4.2.6	Krankentransportfahrzeuge	6
4.2.7	Wohnmobile, Wohnwagen	8

- 4.4.1 Wofür steht die Abkürzung „AfA“?
- 4.4.2 Berechnen Sie den Abschreibungssatz für die Abschreibung des neuen Lkw.
- 4.5 Für die Betankung des neuen Lkw liegt Ihnen folgender Beleg vor. Bilden Sie den Buchungssatz.

Freie Tankstelle 82362 Weilheim – Münchner Str. 10			
Tankstellen-Nr. 0191232122	Tel.: 0881 9254		
Beleg-Nr. 5982/004/000003	29.05.2011 – 11:28		
StNr. Station: 258 900 22	USt-Ident-Nr. DE 118616888		
*000003 Diesel		130,00 €	
Zp 02	90,34 l	1,439 EUR/l	
Gesamtbetrag 130,00 €			
gegeben 130,00 € Barzahlung			
Rückgeld 0,00 €			
Typ	Netto	USt	Brutto
A: 19,00%	109,24 €	20,76 €	130,00 €
Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt.			

Aufgabe 5

Das Unternehmen „Danis Dirndl e. K.“ stellt in seinem Zweigwerk in Straubing zwei verschiedene Modelle von Kinder-Lederhosen her. Für das zweite Quartal 2011 liegen Ihnen folgende Angaben vor:

		<i>Modell „Spatzl“</i>	<i>Modell „Herzerl“</i>
	Nettoverkaufspreis/Stück	50,00 €	44,00 €
	variable Kosten/Stück	36,00 €	24,00 €
	Kapazitätsauslastung	75%	35%
	Produktion ($\hat{=}$ Absatz)	6 750 Stück	2 100 Stück

- 5.1 Berechnen Sie die Gesamtkapazität von Modell „Herzerl“ in Stück.
- 5.2 Berechnen Sie die Höhe der Fixkosten, wenn im zweiten Quartal 2011 ein Betriebsverlust von 25.000,00 € zu verzeichnen war.
- 5.3 In der Fachzeitschrift „Welt der Trachten“ konnte Daniela Kernig lesen, dass über 90% der industriellen Einkäufer das Internet für die Suche nach Produkten nutzen. Deshalb will sie künftig die Kinder-Lederhosen in den Online-Shop ihres Unternehmens aufnehmen.
- 5.3.1 Vom Marketing-Unternehmen „Konsilia Werbung & Consulting GmbH“ liegt die Rechnung über 800,00 € netto für die Überarbeitung der Homepage vor. Bilden Sie den Buchungssatz.
- 5.3.2 Durch den Ausbau des neuen Vertriebswegs im Internet konnten die Fixkosten auf 150.000,00 € gesenkt werden. Außerdem ist der Absatz von Modell „Spatzl“ um 250 Stück gestiegen.
Ermitteln Sie rechnerisch, wie viel Stück des Modells „Herzerl“ produziert und abgesetzt werden müssen, um ein Betriebsergebnis von 0,00 € zu erreichen.
- 5.4 Geben Sie auf Ihrem Lösungsblatt an, ob die folgenden Aussagen A, B und C zur Deckungsbeitragsrechnung (Teilkostenrechnung) jeweils richtig oder falsch sind:

A	Die Deckungsbeitragsrechnung erfasst alle Kosten und ordnet sie den Kostenträgern zu.
B	Die Einzelkosten der Vollkostenrechnung entsprechen den variablen Kosten der Teilkostenrechnung.
C	Ein Zusatzauftrag erbringt einen zusätzlichen Gewinn, wenn der Deckungsbeitrag positiv ist.